

Gerhard Czermak

Religions- und Weltanschauungsrecht

Eine Einführung. In Kooperation
mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

fyj Springer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	„VII
Abkürzungsverzeichnis	XV

§ 1 Zur Geschichte der Religionsfreiheit und Trennung von Staat und Kirche	1
I. Entwicklung bis zur Reformation	1
II. Reformation und nachreformatorische Zeit	2
1. Reformation.....	2
2. Aufklärung.....	3
3. Herkunft der Menschenrechte.....	3
III. Die preußische Religionspolitik	4
1. Friedensinteresse.....	4
2. Kirchenhoheit.....	5
3. Katholischer Widerstand.....	5
IV. Zur Entwicklung der Religionsfreiheit im 19. Jh.	6
1. Reichsdeputationshauptschluss und Frühkonstitutionalismus.....	6
2. Von 1848 bis 1918.....	7
V. Vom toleranten Glaubensstaat zum Staat der Religionsfreiheit	9
1. Weimarer Zeit.....	9
2. Nationalsozialismus und Kirchen...j.....	10
3. Deutsche Demokratische Republik.....	11
4. Bonner Grundgesetz.....	12
 § 2 Grundfragen und aktuelle Probleme des Religionsrechts	13
I. Zum Gegenstand und Begriff des Religions- und Weltanschauungsrechts ..	13
1. Das herkömmliche Staatskirchenrecht.....	13
2. Etablierung einer neuen Terminologie.....	14
II. Rechtsquellen	15
III. Besonderheiten des Rechtsgebiets	15
1. Ideologische Aufladung.....	15
2. Dynamik des Religionsrechts.....	16
IV. Aktuelle Problemstellungen und neuralgische Punkte	17
1. Aktuelle Diskussion.....	17
2. Neuralgische Punkte.....	18

§ 3 Säkulare Gesellschaft und Verfassungswirklichkeit	19
I. Religionssoziologische Situation in Deutschland	19
1. Mitgliederzahlen und Relationen	19
2. Glaubensverluste, Individualisierung, Ansehensminderung der Kirchen, Politik	20
II. Rechtstatsächliche Feststellungen	22
1. Innerkirchliche Angelegenheiten	22
2. Staatlich-kirchliche Einrichtungen	23
3. Bevorzugung von Kirchen bzw. Religion im öffentlichen Raum	24
4. Finanzielle Kirchenförderung	24
5. Benachteiligung von Minderheiten	25
§ 4 Staat und Religion bzw. Weltanschauung im Grundgesetz - %	
Gesamtüberblick	27
I. Freiheit	27
1. Persönliche Religionsfreiheit	27
2. Korporative Religionsfreiheit	28
II. Gleichheit	28
III. Trennung von Staat und Religion bzw. Weltanschauung	29
IV. Religionsfreundlichkeit des GG	29
V. Sonstige Gesichtspunkte des religionsverfassungsrechtlichen Systems	30
1. Möglichkeiten der Kooperation	30
2. Verträge zwischen Staat und Religionsgemeinschaften	30
3. Landesverfassungen	30
VI. Kurzfassung	31
§ 5 Religion, Moral, Recht, Staatsphilosophie, Grundgesetz	33
I. Religion, Moral und Recht	33
1. Recht und Sozialmoral	33
2. Einwirkung von Religion und Weltanschauung auf das Recht	34
II. Staatsphilosophie, Weltanschauung, Grundgesetz	36
1. Der Staat als Heimstatt aller Bürger	36
2. Liberale Rechtstheorie und Grundgesetz: Neutralitätsliberalismus	37
3. Gegenpositionen	39
§ 6 Zur Entwicklung des Staat-Kirche-Verhältnisses in der Bundesrepublik	43
I. Phasen des Religionsrechts	43
II. Zum Staatskirchenrecht in der Frühzeit der Bundesrepublik (1949-1965)	43
1. Voraussetzungen	43
2. Hinweise zur Entstehungsgeschichte der religionsverfassungsrechtlich bedeutsamen Artikel des Grundgesetzes	45
3. Die Phase der „staatskirchenrechtlichen Euphorie“ (1949-1965)	46
III. Die religionsrechtliche Wende zu einer Phase der Ernüchterung	50
1. Literarischer Vorstoß	50
2. Die Kirchesteuerurteile des BVerfG	51

IV. Hinweise zur weiteren Entwicklung.....	51
1. Bleibende Kirchenfreundlichkeit.....	51
2. FDP-Kirchenpapier 1974.....	52
3. Bedeutende deutsche Sonderentwicklungen.....	53
§ 7 Individuelle Religions- und Weltanschauungsfreiheit.....	55
I. Begriffliche Fragen und Defizite.....	55
II. Einheitsgrundrecht aus Art. 4 I, II GG oder Einzelgrundrechte?.....	56
III. Gemeinsame tatbestandliche Probleme der Grundrechte des	
Art. 4 I, II GG.....	57
1. Grundrechtsträger.....	57
2. Vorliegen von „Religion“ oder „Weltanschauung“.....	58
3. Besonderheiten.....	59
IV. Glaubensfreiheit.....	61
1. Schutzbereichsdefinition.....	61
2. Grundsätzliche Uneinschränkbarkeit.....	62
3. Flankierende Verfassungsbestimmungen.....	63
V. Bekenntnisfreiheit.....	64
VI. Die Religionsausübungsfreiheit und ihre Schranken.....	65
1. Schutzbereich.....	65
2. Schranken der Religionsausübungsfreiheit.....	66
VII. Das Verhältnis des Art. 4 I, II zu Art. 140 GG.....	68
§ 8 Gewissensfreiheit.....	69
I. Begriff und Funktion der Gewissensfreiheit.....	69
II. Die subjektive Gewissensfreiheit im Einzelnen.....	71
1. Schutzbereich.....	71
2. Schranken der Gewissensfreiheit.....	73
3. Fälle anerkannter Gewissensfreiheit.....	73
4. Drittwirkung der Gewissensfreiheit im Privatrecht.....	74
§ 9 Trennung von Staat und Religion, Neutralität, Toleranz.....	75
I. Begriffliche Grundlagen, Defizite und Abgrenzungen.....	75
1. Freiheit, Gleichheit, Trennung.....	75
2. Trennung und Neutralität.....	75
3. Neutralität und Toleranz.....	76
II. Trennungsgebot und Kooperation von Staat und	
Religionsgemeinschaften.....	77
1. Historische Hinweise.....	77
2. Der Weimarer Kompromiss.....	78
3. Trennung von Staat und Religion im Grundgesetz.....	78
4. Art. 137 I WR V/140 GG als Gebot institutioneller Trennung.....	79
5. Partiiell zulässige institutionelle Zusammenarbeit.....	80
6. Verhältnis von organisatorischer Trennung und Zusammenarbeit.....	80
7. Problematische Bereiche der Zusammenarbeit.....	81

TU. Toleranz	82
1. Unklare Rechtspraxis	82
2. Historische Entwicklung	83
3. Bedeutungsverlust im Staat der Religionsfreiheit	83
4. Toleranz als bürgerliche Tugend, nicht eigenständige Rechtsregel	84
§ 10 Insbesondere: das Neutralitätsgebot.	85
I. Allgemeines zur Begrifflichkeit	85
1. Konturenloser Begriff?	85
2. Akzeptanz von Neutralität als Unparteilichkeit	86
II. Normative Begründung des Neutralitätsgebots und Einwände dagegen	87
1. Normative Begründung	87
2. Einwendungen	88
III. Allgemein anerkannte Aspekte und Funktionen der religiös- weltanschaulichen Neutralität	90
1. Unterschiedliche Aspekte	90
2. Neutralität als Forderung des objektiven Verfassungsrechts	91
IV. Verfassungstheoretische Vertiefung des Neutralitätsgebots	91
1. Zur liberalen Basisideologie des GG	91
2. Liberale Rechtslehre	92
3. Zur Gesetzgebung bei ideologisch umstrittenen Fragen	93
V. Neutralitätsprobleme der bereichsspezifischen Rechtspraxis	94
I. Varianten und Modifikationen der Unparteilichkeit	94
2. Offene Neutralität	94
3. Distanzierende Neutralität	95
§ 11 Korporative Religionsfreiheit (Rechtsstellung der RG und WG)	99
I. Begriff, Inhalt, prinzipielle Statusgleichheit	99
1. Zum Gegenstand der korporativen Religionsfreiheit	99
2. Prinzipielle Statusgleichheit statt gestufter Parität	100
II. Selbstbestimmungsrecht	101
1; Allgemeines	101
2. Inhalt und Träger des Selbstbestimmungsrechts	102
3. Verhältnis des Art. 137 III WRV/140 GG zu Art. 41, II GG	103
4. Die „Schranken des für alle geltenden Gesetzes“	104
5. Ämterhoheit	105
6. Grundrechtsbindung der Religionsgemeinschaften?	105
III. Körperschaftsstatus	106
1. Entstehung, Begriff, Inhalte	106
2. Das „Privilegienbündel“	108
3. Anerkennung und Beendigung des Körperschaftsstatus	109
4. Erforderlichkeit des Körperschaftsstatus?	111
5. Res sacrae (kirchlich-öffentliche Sachen)	111
IV. Kleine Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	112
1. Tatsächliche Hinweise	112
2. Rechtspraxis	113

V. Rechtsfragen des Islam (Überblick).....	115
VI. Verbot von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.....	117
VII. Staatlicher Rechtsschutz im kirchlichen Bereich.....	117
1. Praktische Bedeutung des Rechtsschutzes gegen die Kirchen.....	117
2. Juristische Problemstellung und Rechtsprechung.....	118
§ 12 Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer.....	121
I. Kirchenmitgliedschaft.....	121
1. Allgemeines.....	121
2. Internes Mitgliedschaftsrecht und staatliches Recht.....	121
3. Insbesondere: Kindertaufe und staatliches Recht.....	122
4. Weitere kirchenrechtliche Fragen.....	122
5. Der sogenannte Kirchenaustritt.....	124
II. Kirchensteuerrecht.....	126
1. Grundlagen und einfachrechtliche Hauptmerkmale des deutschen Kirchensteuersystems.....	127
2. Verfassungsrechtliche Problematik der Kirchensteuer, insbesondere Kirchenlohnsteuer.....	128
3. Weitere Verfassungsprobleme der Kirchensteuer.....	131
4. Ergebnis, Folgen, Alternativen.....	133
§ 13 Schule und Religion.....	135
I. Einführung.....	135
II. Zur Entwicklung der Schulproblematik.....	136
1. Geschichte bis 1945.....	136
2. Zeit des Umbruchs und der Konfessionsschulen.....	136
III. Christliche Gemeinschaftsschulen (CGS).....	139
1. Ungereimte Grundlagen und ihre allgemeinen Auswirkungen.....	139
2. Einzelne Folgeprobleme.....	140
IV. Insbesondere: Das Kreuz im Klassenzimmer.....	146
1. Ein Paukenschlag.....	146
2. Beruhigung der Lage.....	148
3. Rechtssystematische Beurteilung.....	148
4. Unzureichende Rezeption des Kruzifix-Beschlusses.....	150
V. Weitere Fragenkreise.....	152
1. Regelschulproblematik, Konfessionsschulen und, Bekenntnisfreie Schulen.....	152
2. Religionsunterricht.....	154
3. Ethikunterricht, Praktische Philosophie, Werte und Normen.....	159
4. Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER - Brandenburg) und Werteunterricht in Berlin.....	161
5. Islam und Schule.....	163

§ 14 Vertragsrecht (Konkordate und Kirchenverträge)	169
I. Geschichte des Vertragsrechts bis heute	169
1. Heutige Ausgangslage	169
2. Geschichte bis 1945	170
3. Staat-Kirche-Verträge in der Bundesrepublik bis 1990	172
4. Staat-Kirche-Verträge nach 1990	174
II. Zur Rechtsnatur der Staat-Kirche-Verträge	175
1. Verständnisgrundlagen	175
2. Zu den herkömmlichen Meinungen	176
3. Kritische Neuansätze	178
m. Rechtliche Und rechtspolitische Legitimation der Verträge	179
1. Vertragsmotive	179
2. Historische Aspekte	180
3. Die kirchenpolitische Lage nach dem GG und parlamentarische Fragen	180
4. Kategorien und religionspolitische Bedeutung vertragsrechtlicher Regelungen	182
§ 15 Kirchenvermögen, Staatsleistungen, Religionsförderung	185
I. Tatsächliche Hinweise zum Kirchenvermögen und zur Kirchenfinanzierung	185
II. Rechtlicher Schutz des Kirchenvermögens („Kirchengutsgarantie“)	186
III. Staatsleistungen i. S. des Art. 138 IWRV/140 GG	186
1. Allgemeines zu den historischen Staatsleistungen	187
2. Zur historischen Entwicklung und heutigen Legitimation der Staatsleistungen	188
3. Rechtsfragen der Staatsleistungen	189
IV. Religionsförderung (Subventionen)	192
1. Rechtliche Möglichkeit und praktische Dimension	192
2. Interessengeleitete Differenzierungen	193
3. Rechtsprechung	195
4. Hinweise zu einer Theorie der Religionsförderung	196
5. Resümee	197
§ 16 Kirchliches Sozialwesen und kirchliches Arbeitsrecht	199
I. Zur tatsächlichen Bedeutung des kirchlichen Sozialwesens	199
II. Rechtliche Voraussetzungen der Entwicklung	200
1. Vorrang der Freien Träger	200
2. Überdehnung der Religionsausübungsfreiheit	201
3. Überdehnung des Selbstbestimmungsrechts	202
III. Arbeitsrecht im kirchlichen Bereich	203
1. Allgemeines	203
2. Wahlmöglichkeit der Kirchen	204
3. Sonderstellung im kollektiven Arbeitsrecht und „Dritter Weg“	204
4. Besonderheiten im Individualarbeitsrecht, insbesondere Kündigungsrecht	206

§ 17 Staatlich-kirchliche Einrichtungen.....	211
I. Staatliche Theologische Fakultäten und Konkordatslehrstühle.....	211
1. Zur grundsätzlichen Zulässigkeit staatlicher theologischer Fakultäten	211
2. Zulässigkeit theologischer Fakultäten und verfassungsrechtliche Unvereinbarkeiten.....	212
3. Besondere Aspekte.....	215
4. Tatsächliche Hinweise.....	216
5. Konkordatslehrstühle.....	217
II. Militär- und Anstaltsseelsorge.....	218
1. Überblick zur Militärseelsorge.....	218
2. Einzelheiten.....	219
3. Rechtlich zusammenfassende Beurteilung der Militärseelsorge	221
4. Anstaltsseelsorge.....	222
III. Kirchliche Friedhöfe.....	223
1. Die übliche Praxis.....	223
2. Religionsverfassungsrechtliche Kritik.....	224
 § 18 Öffentliches Recht und Zivilrecht (Überblick).....	 225
I. Grundsatzfragen.....	225
II. Auswahl bundesrechtlicher Vorschriften und Bedeutung des Landesrechts.....	226
1. Bundesrecht.....	226
2. Landesrecht.....	226
III. Ausgewählte Bereiche.....	227
1. Sonderstatusverhältnisse, insbesondere Beamtenrecht.....	227
2. Wehr- und Zivildienstrecht, Geistlichenprivileg.....	229
3. Rundfunkrecht.....	231
4. Melderecht.....	232
5. Datenschutz.....	232
6. Personenstandsrecht.....	232
7. Immissionsschutz.....	233
8. Denkmalschutz.....	234
9. Straßen- und Wegerecht, Straßenverkehrsrecht.....	235
10. Sonn- und Feiertagsrecht.....	236
11. Kirchenasyl.....	237
12. Ziviles Arbeitsrecht	238
13. Religiöse Kindererziehung.....	238
 § 19 Strafrecht und Religion.....	 241
I. Geschichte und System des heutigen Religionsstrafrechts.....	241
II. Religionsbeschimpfung (§ 166 StGB).....	243
III. Exkurs: Zur Reformdiskussion um § 166 StGB.....	245
1. Verschärfung des § 166 StGB?.....	246
2. Streichung des § 166 StGB?.....	247

IV. Sonstige Delikte des Religionsstrafrechts.....	248
1. Störung der Religionsausübung (§ 167 StGB).....	248
2. Störung einer Bestattungsfeier (§ 167a StGB).....	250
3. Störung der Totenruhe (§ 168 StGB).....	250
V. Straftatbestände, die mittelbar der freien Religionsausübung und dem religiösen Frieden dienen.....	250
VI. Kriminologie.....	251
VII. Der Gewissenstäter.....	252
§ 20 Europäische Entwicklung.....	255
I. Statistische Hinweise.....	255
II. Grundsysteme der Religionsverfassung.....	256
III. Europarechtliche Vorgaben und Entwicklungen.....	258
1. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).....	258
2. Religionsrecht in der EU.....	258
3. Grundrechtsschutz der EU.....	261
Anhang 1: Religionsrechtliche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Auswahl).....	263
I. Amtliche Sammlung.....	263
U. Sonstige Entscheidungen.....	267
Anhang 2: Religionsrechtliche Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts (Auswahl).....	271
I. Amtliche Sammlung.....	271
II. Sonstige Entscheidungen.....	275
Anhang 3: Religionsverfassungsrecht - Grundgesetz mit Weimarer Reichsverfassung.....	211
Anhang 4: Gesetz über die religiöse Kindererziehung (RKEG).....	281
Anhang 5: Europäisches Recht.....	283
I. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).....	283
II. Recht der Europäischen Union.....	284
1. Bedeutung der Grundrechte.....	284
2. Allgemeine Erklärungen zur Religionsfreiheit.....	284
3. Antidiskriminierung.....	284
Literatur zum Religions- und Religionsverfassungsrecht.....	287
Sachverzeichnis.....	321